

ROMPC® - TRAUMAPÄDAGOGIK

ROMPC® ist ein integratives und innovatives Verfahren, das auf den neuesten Erkenntnissen der Hirn- und Traumaforschung beruht und der Stress- und Traumabewältigung dient.

Eingebettet in einen beziehungsorientierten Ansatz werden:

- Blockaden gelöst,
- Zugänge zu Ressourcen und Selbstwirksamkeit geöffnet,
- gemeinsam mit den Betroffenen Handlungsalternativen entwickelt.

Traumapädagogik hat sich in den letzten Jahren als neue, eigenständige Fachdisziplin entwickelt und etabliert. Traumapädagogisches

Verständnis wird in allen Bereichen der sozialen Arbeit und in pädagogischen Einrichtungen benötigt, z.B. in

- Kindertagesstätten,
- Schulen,
- Jugendhilfe,
- Pflegefachstellen,
- ambulanter Betreuung,
- Frauenhäusern,
- sozialpädagogischer Familienhilfe,
- Werkstätten für Menschen mit Behinderung.

ROMPC® - Traumapädagogik verbindet die Inhalte und Methoden des ROMPC® mit den spezifischen Anforderungen traumapädagogischer Arbeitsfelder.

Die Verbindung beider Ansätze ist ein Alleinstellungsmerkmal. Die Vorteile liegen in der Wirksamkeit und Nachhaltigkeit sowie der Praxishöhe der Interventionen, die Sie in der Ausbildung erlernen.



UTE LÖRCHER
BERATUNG



Institut für Elementarbildung
Weiterbildung • Beratung • Coaching

Einfache Methoden für schwierige Situationen

Traumapädagogische Fortbildung für pädagogische Fachkräfte

Anmeldung unter

info@ife-kassel.de

oder QR-Code scannen



Veranstalter

Ute Lörcher Beratung
Adelbyer Kirchenweg 13
24943 Flensburg
E-Mail: mail@u-loercher.de
www.u-loercher.de
Telefon: +49 461 18 16 54



UTE LÖRCHER
BERATUNG



Institut für Elementarbildung
Weiterbildung • Beratung • Coaching



ARBEITEN SIE MIT KINDERN, JUGENDLICHEN ODER ERWACHSENEN, DIE

- schwer erreichbar sind?
- sich in einer emotionalen Starre befinden?
- "unter Strom stehen"?
- in eskalierenden Mustern stecken bleiben?
- nicht handlungsfähig scheinen und sich nicht für sich selbst einsetzen können?

IN DIESER FORTBILDUNG LERNEN SIE,

- das Trauma-Geschehen zu verstehen und einzuordnen,
- zu erkennen, ob Menschen im Trauma-State gefangen sind und
- sie dabei zu unterstützen, wieder mit sich und der Welt in Kontakt zu kommen,
- sie so weit zu stabilisieren, dass sie an zwischenmenschlicher Interaktion oder am Gruppengeschehen teilnehmen können,
- professionelle Berührung einzusetzen, um Stress zu reduzieren,
- Resilienz sowie Selbstwirksamkeit zu stärken und zu fördern,
- Selbsthilfemethoden zu vermitteln,
- Kopf und Herz miteinander zu verbinden,
- limbisch zu arbeiten und Menschen gezielt in ihrer Entwicklung zu unterstützen,
- selber mehr Gelassenheit in Ihrer Arbeit zu finden.



Als Team werden wir Sie mit Freude und Leichtigkeit begleiten. Wir gestalten unsere Veranstaltungen praxisorientiert und arbeiten mit Beispielen aus Ihrem Berufsalltag, damit Sie direkt Umsetzungsimpulse bekommen.

REFERENT MARKUS RITTER

- Trainer für Gewaltfreie Kommunikation (CNVC zertifiziert)
- Systemischer Berater, Eltern-Coach und Aufstellungsleiter
- ROMPC® Berater und Coach
- ROMPC® Traumapädagoge
- Diplom Ingenieur (Maschinenbau)

REFERENTIN ANDREA VÖLKEL

- Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation (CNVC zertifiziert)
- ROMPC® Master-Beraterin und -Coach
- ROMPC® Traumapädagogin
- ROMPC® Free the limbic Business Coach
- Diplom-Pädagogin

ROMPC® - Traumapädagogik

DIE FORTBILDUNG IST GEEIGNET FÜR

- alle Mitarbeitenden der sozialen Arbeit und pädagogischer Einrichtungen.

EINFACHE METHODEN FÜR SCHWIERIGE SITUATIONEN

- Notfallkoffer mit schnell einsetzbaren und wirkungsvollen Methoden.
- Limbische Blockaden lösen durch eine beziehungsorientierte Haltung.
- Pädagogische Arbeit mit dem limbischen System.

TERMINE 2025 - JEWEILS 10-18 UHR

- Modul 1: 05.05. - 06.05.
- Modul 2: 13.06. - 14.06.
- Modul 3: 18.07. - 19.07.
- Modul 4: 12.09.- 13.09.
- Modul 5: 10.10. -11.10.
- Modul 6: 21.11. -22.11.

Die Module bauen aufeinander auf und führen nach der Dokumentation eines Falles zur Zertifizierung als ROMPC®-Traumapädagog:in.

VERANSTALTUNGSORT

Adelbyer Kirchenweg 13, 24943 Flensburg
(Mitfahrmöglichkeit ab Kassel - bitte ansprechen)

KOSTEN

Die Kosten betragen 360 EUR pro Modul oder als Einmalzahlung 2.040 EUR.